

# Bäume als Kunstmotiv

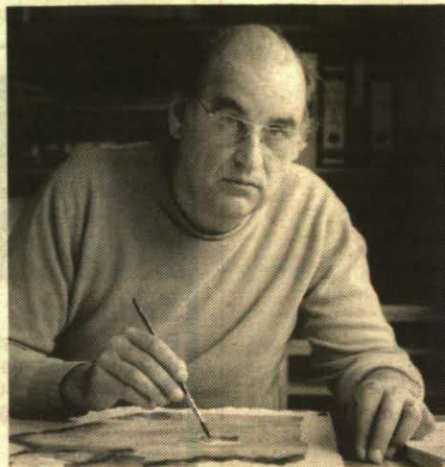
*Louis Jäger stellt in der Galerie am Lindenplatz aus*

**Am Freitag, 2. November 1990, eröffnet die Galerie am Lindenplatz in Schaan eine Ausstellung mit neuen Werken von Louis Jäger. An der Vernissage um 19 Uhr wird der Künstler selbst anwesend sein und über seine Werke sprechen.**

Nach einer Pause von sieben Jahren tritt der 1930 in Mauren geborene Künstler wieder mit einer Einzel-Ausstellung an die Öffentlichkeit. Mehr als 25 Arbeiten über die vielfältigen Darstellungsmöglichkeiten von Bäumen werden gezeigt. Louis Jäger setzt sich mit dem Baum als Sinnbild des Lebens auseinander, sieht ihn als Symbol oder als Geschöpf der Natur und als selbständiges Motiv.

Im Text zur Einleitung schreibt Georg Kieber, dass es in Liechtenstein kein Bauernhaus gibt, vor dem nicht ein Holderbaum steht. In Vaduz wurde unter der Linde, in Eschen unter der Eiche Gericht gehalten. Zur Geburt eines Kindes pflanzt man einen Baum. Wir kennen den Maibaum, der im Frühling erklettert werden muss, den Christbaum, der uns in der längsten Winternacht an die Wiedergeburt der Natur erinnert, oder das Richtbäumchen als Schutzbaum auf dem Giebel des neubauten Hauses.

Bäume begegnen uns vom Paradies bis zur Apokalypse. Sie stehen in den Schöpfungsberichten vor den Menschen. Gott schuf die Bäume am dritten Tag. Im germanischen Mythos sind Mann und Frau aus Bäumen hervorgegangen, und die



*Erstmals seit mehreren Jahren tritt Louis Jäger wieder in einer Einzelausstellung auf. In der Galerie am Lindenplatz in Schaan werden ab dem 2. November 1990 seine Werke «Bäume» gezeigt.*

Weltesche Yggdrasil erschliesst Himmel, Erde und Unterwelt. Psychologen ergründen mit dem Baumtest die Seele des Menschen. In Märchen steht am Wendepunkt des Helden sehr oft ein Baum. Er ist Heilpflanze.

Aus ihm ist der Stoff zum Papier für den Druck der Bibel und für die Herstellung des Rades, der grössten Erfindung des Menschen.

Der Baum ist kein Widerspruch, weil er gleichzeitig mit der Wurzel in die Erde und mit der Krone in den Himmel wächst.

Er ist Sinnbild des Menschen, des Schicksals, für die Überwindung des Todes und die sich ewig erneuernde Natur. Die umfassende Symbolik des Baumes bildet die Voraussetzung, geistig oder blutsmässig verbundene Gemeinschaften durch den Stammbaum zum Ausdruck zu bringen.